

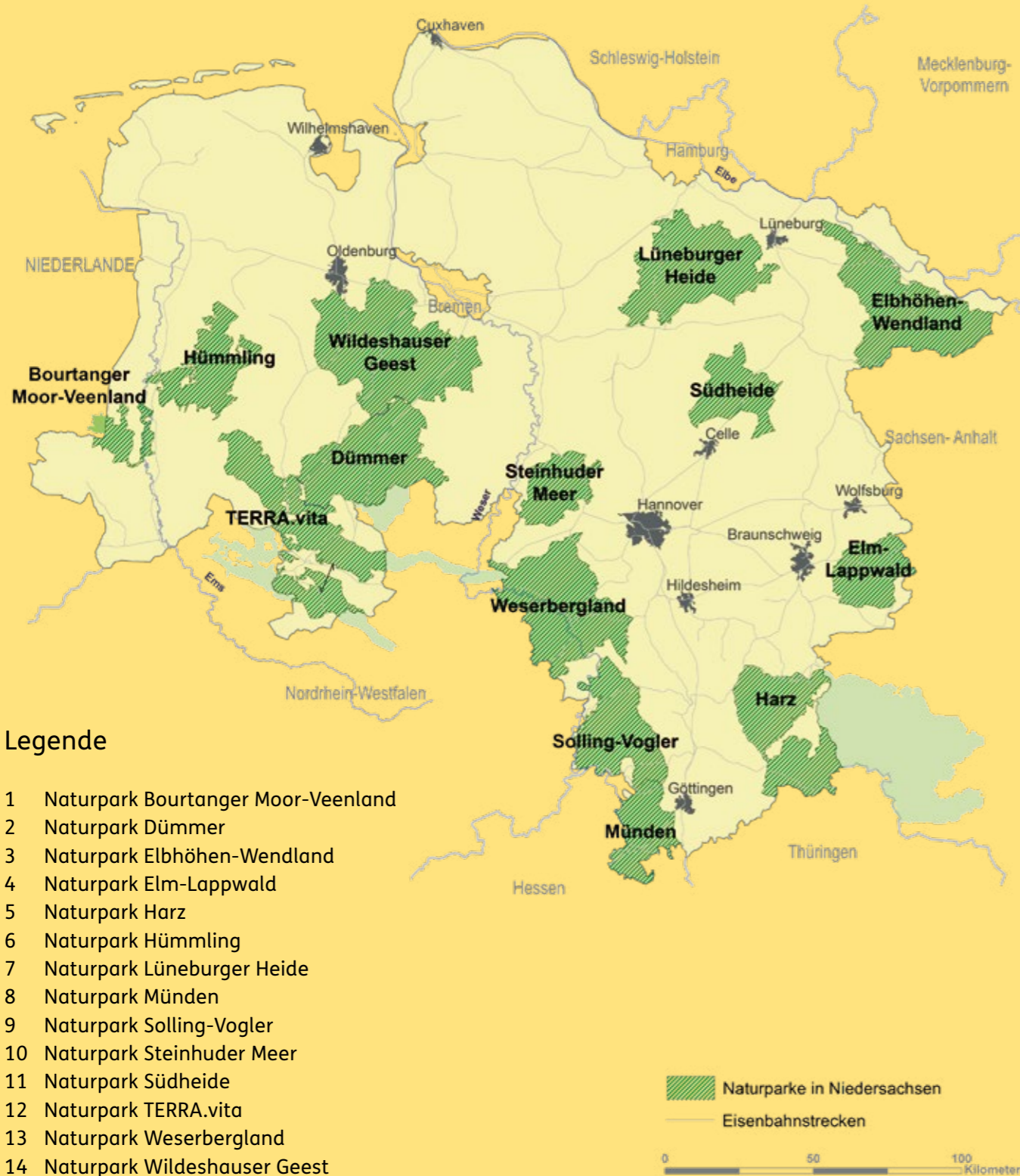


Jahresbericht 2023

Die 14 Naturparke in Niedersachsen

**Großartige
Naturräume**
und kleinste
Arten.

Die 14 Naturparke in Niedersachsen



© Karte: Verband Deutscher Naturparke (VDN)



24%
 ...der Landesfläche liegt in einem Naturpark

53%
 ...der Naturparkflächen sind Schutzgebiete

1,3 Mio.
 ...Menschen leben in den Naturparks

© Peggy Ait

Gemeinsam mehr erreichen:

Diese Projekte haben die Naturparke in Niedersachsen im vergangenen Jahr zusammen umgesetzt.

**Höhere Lebensqualität
im ländlichen Raum!**
Auch dafür sorgen wir.



Qualitätsoffensive

Im Jahr 2023 wurden die Naturparke Bourtanger Moor-Veenland, Dümmer, Münden, Steinhuder Meer, Weserbergland und Wildeshäuser Geest als Qualitäts-Naturparke ausgezeichnet. Somit sind zehn der 14 Naturparke in Niedersachsen im Moment über die „Qualitätsoffensive Naturparke“ des Verbandes Deutscher Naturparke e.V. ausgezeichnet. Der Naturpark Elbhöhen-Wendland ist „Partner der Qualitätsoffensive Naturparke“. Ziel ist es, dass bis 2033 alle Naturparke in Niedersachsen „Qualitätsnaturpark“ sind.

Grundlage für den erfolgreichen Qualitätscheck ist die Beantwortung eines 116-seitigen Fragenkatalogs zu den vier Handlungsfeldern der Naturparkarbeit sowie dem Bereich „Management und Organisation“. Anschließend erfolgt die Evaluierung und Bereisung durch einen Qualitäts-Scout des Verbandes.

Die Qualitätsoffensive ist ein Instrument zur Selbsteinschätzung und zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Naturparke.

Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Naturparken

BNE ist ein wesentliches Handlungsfeld der Naturparke und durch die Ergänzung im § 27 auch im Bundesnaturschutzgesetz verankert. Um Umweltbewusstsein, Naturverbundenheit und zukunftsfähiges Handeln an Kinder zu vermitteln bieten sich insbesondere Naturpark-Schulen und Naturpark-Kitas an. Dank der Landesförderung konnte die Anzahl der Naturpark-Schulen in Niedersachsen bereits von 18 auf 25 anwachsen und sich die der Naturpark-Kitas auf 4 verdoppeln. Weitere sind geplant.

Bei den beiden Projekten lernen Kinder zusammen mit den Naturparkmitarbeiter*innen ihren Naturpark auf Ausflügen oder im Klassenzimmer kennen. Dadurch werden sie schon früh für den Umgang in und mit der Natur und in ihrer Heimatregion sensibilisiert. Die Expertise der Naturparke sollte in den nächsten Jahren noch stärker in der Bildungsarbeit und den Landesstrategien mit einbezogen werden.



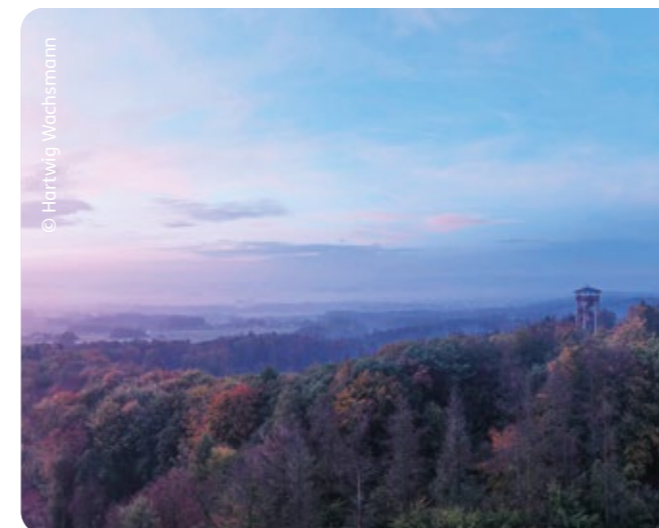
© Naturpark Elbhöhen-Wendland



Austausch im Landtag

Im Juni 2023 haben sich die Naturparke in Niedersachsen bei einem einstündigen Treffen im Rahmen der umweltpolitischen Konferenz der SPD-Landtagsabgeordneten mit den MdLs Retzlaff, Hanisch, Bloem und Pott unter anderem zu den Themen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „Digitalisierung“ ausgetauscht.

Für einen Austausch stehen die Naturparke jederzeit bereit. Laden Sie uns gern ein! Laden Sie uns gerne zu Ihren Treffen ein.



© Hartwig Wachsmann

Strategie 2033

Ein interner Workshop Anfang 2023 war der Auftakt für eine Verabredung einer gemeinsamen strategischen Ausrichtung der Naturparke in Niedersachsen für die nächsten zehn Jahre.

Zielsetzungen und Leitprojekte wurden für die Handlungsfelder „Naturschutz und Landschaftspflege“, „Erholung und nachhaltiger Tourismus“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Nachhaltige Regionalentwicklung“ sowie „Management und Kommunikation“ definiert. Die Veröffentlichung der Strategie ist im 1. Quartal 2024 geplant.

So vielfältig wie die Natur in Niedersachsen:

Diese Projekte konnten die einzelnen Naturparke im vergangenen Jahr unter anderem dank der Landesförderung realisieren.

Bleiben Sie neugierig.
Wir bieten Bildung für
nachhaltige Entwicklung.

© pexels, Jonathan, von der Steeg



Naturpark + Schule = Naturpark-Schule – Eine Aufgabe mit richtigem Ergebnis

Kindern Naturpark-Themen näher zu bringen, die Landschaft und Natur zu zeigen, regionale Kultur und Landwirtschaft regelmäßig im Unterricht und auf Exkursionen zu vermitteln... das hat sich im Naturpark Moor bewährt! Zwei Grundschulen wurden in 2023 ausgezeichnet und die erste Naturpark-Schule verlängert nach fünf Jahren ihre Kooperation im Netzwerk Naturpark-Schulen. Behandelt werden Themen wie Schaf, Biene, Leben im Moor, regionale Produkte und Naturschutz. Viel „Draußenunterricht“ ist beliebt und das Interesse wächst – dem Vorbild der neun Naturpark-Schulen möchten in 2024 fünf Schulen folgen.

T: 05931 9250977 • info@naturpark-moor.eu
www.naturpark-moor.eu

Neue Wanderrouten in den Stemweder Bergen ausgewiesen

Im Wandergebiet Stemweder Berge wurden mit örtlichen Akteuren 12 Wanderschleifen mit einer Länge von 2,8 bis 22,5 km entwickelt sowie neue Wanderkarten und (Arm-)Wegweiser angebracht, die von Wegepat*innen betreut werden. Die Stemweder Berge genießen teilweise europaweiten Schutz. Im Frühjahr erblüht die Region im bunten Blütenteppich, im Herbst präsentiert sich ein faszinierendes Farbenspiel der Laubfärbung. An den Hängen wurden Obstwiesen angelegt. Auch die vielfältige Tierwelt bietet Beobachtungsmöglichkeiten. Das nördlichste Mittelgebirge lädt zum Entdecken ein. www.naturpark-duemmer.de/infos-und-kontakt/informationmaterial.html

T: 05441 9761274
naturpark-duemmer@diepholz.de
www.naturpark-duemmer.de



Ein Jahr mit dem Apfelbaum - Naturpark-Kitas beobachten ein Jahr lang den Lebenszyklus eines Apfelbaums

Im Projekt „Ein Jahr mit dem Apfelbaum“ vom Naturpark Elbhöhen-Wendland und zwei Naturpark-Kitas ging es das ganze Jahr rund um den Apfelbaum und das Leben in ihm und unter ihm. Das Jahr über waren die Kinder mit dem Naturpark auf einer Streuobstwiese unterwegs. Welche Wildpflanzen wachsen dort? Welche Insekten lassen sich beobachten? Wie verändern sich die Bäume im Laufe des Jahres? Diesen und anderen Fragen sind die Kinder der Naturpark-Kitas auf den Grund gegangen. Das Highlight war natürlich die Apfelernte, zusammen mit einer mobilen Mosterei wurden 600 Liter gepresst. Das Apfelbaumprojekt des Naturparks wurde von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung gefördert.

T: 05841 120540
info@naturpark-elbhoehen-wendland.de
www.naturpark-elbhoehen-wendland.de

Zielwegweisersystem für die Wanderwege im Naturpark Elm-Lappwald

Im Naturpark Elm-Lappwald gibt es ein ausgedehntes Wanderwegenetz. Es erstreckt sich hauptsächlich über die reizvollen Höhenzüge Elm, Dorm, Elz und Lappwald. Die einzelnen Wanderrouten sind im Gelände mit einer Wanderweg-Nr. oder einem Icon auf einem Markierungsschild gekennzeichnet. Ergänzend entwickelt der Naturpark gemeinsam mit einem Planungsbüro ein flächendeckendes, durchgängiges Zielwegweisersystem, das auf die Orte und sonstige bedeutende Ziele hinweist. Es erleichtert auch den Wanderern, die nicht auf ausgewiesenen Wanderrouten unterwegs sind, die Orientierung und trägt zur Besucherlenkung bei, um empfindliche Naturräume zu schützen.

T: 05331 84463 • np-elm-lappwald@lk-wf.de
www.elm-lappwald.de



Natur erleben und verstehen

Die Adolf-Grimme-Gesamtschule in Goslar-Oker (AGG) ist eine UNESCO-Projektschule und seit 2018 Partner des UNESCO Global Geoparks Harz. Braunschweiger Land. Ostfalen. Als Leitbild für die diesjährige Geländeexkursion diente ein Zitat von Heinz Sielmann: „Nur wer die Natur kennt und liebt, wird sie schützen.“ Vor diesem Hintergrund behandelten die Schüler*innen der 5. Klassen im FFH-Gebiet Bunterbocker Bergwiesen Themen zur Biodiversität, Ökosystemdienstleistungen sowie Lebensräume und Vergemeinschaftungen. Die Ergebnisse der Lerninhalte und Erlebnisse wurden anschließend auf Postern dargestellt und in der Schule präsentiert.

T: 03946 96410 • rvh@harzregion.de
www.harzregion.de



Geschichtenerzähler am Wegesrand – Infopunkte in der Landschaft

Zahlreiche Mythen und Geschichten werden im Naturpark Hümmling erzählt. Sie ranken um Großsteingräber, aber auch um Entwicklungen in der Landschaft, die sich dem Betrachter auf den ersten Blick nicht immer erschließen. Eine historische Handelsstraße oder ein Naturschauspiel, das sich im Frühling im Melmmoor abspielt, machen neugierig mehr zu erfahren. Kleine Infotafeln, jeweils mit QR-Code, führen zu Erzählungen, die auf dem Smartphone direkt abrufbar sind oder nachträglich auf der Homepage nachgelesen werden können. Zurzeit sind es 20 Geschichten, die den Hümmling auf Rad- und Wanderwegen erlebbar machen.

T: 0531 9250988 • naturpark@huemmling.de
www.huemmling.de

Regional einkaufen- regional essen- und bundesweit sichtbar!

In diesem Jahr hat sich der Naturpark Lüneburger Heide der bundesweiten REGIOapp angeschlossen. Viele leckere und schöne Produkte aus der Region sind nun auf dem Onlinemarktplatz sichtbar. Die rund 100 landwirtschaftlichen Erzeuger- und Verarbeitungsbetriebe sowie Märkte, Hofläden, Manufakturen und die Gastronomie sind einfach über die Umkreissuche in der REGIOApp zu finden. Mit einem Klick gibt's detaillierte Informationen zu dem Betrieb, dem Angebot und den Öffnungszeiten. Mit dieser Initiative werden die regionalen Wirtschaftskreisläufe und die nachhaltige Entwicklung gestützt.

T: 04171 693139
info@naturpark-lueneburger-heide.de
www.naturpark-lueneburger-heide.de



Die Grundschule Hermannshagen ist die erste Naturparkschule im Naturpark Münden

Die Grundschule Hermannshagen hat mit einer Kooperationsvereinbarung die Zusammenarbeit mit dem Naturpark Münden intensiviert; die Schüler*innen und Lehrer*innen freuen sich auf regelmäßige Naturparktermine und Fortbildungen. Eine Plakette mit Naturparklogo und bundesweitem Zertifikat wird ab sofort den Eingangsbereich der Grundschule Hermannshagen schmücken, sie darf sich ab jetzt „Naturpark-Schule“ nennen. Bildung für nachhaltige Entwicklung: Starke Kooperationspartner, der Schulwald und der Naturpark mit Wald, Natur- und Kulturlandschaft bieten eine optimale Kulisse, die Bildungsarbeit im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung zu fördern.

T: 05541 9096755 • naturparkmuenden@t-online.de
www.naturpark-muenden.de

Die Ökologische Station des Naturpark Solling-Vogler

Die Ökologische Station Solling-Vogler (ÖSSV) übernimmt seit 2023 die naturschutzfachliche Vor-Ort-Betreuung der Natura-2000-Schutzgebiete in den Landkreisen Holzminden und Northeim. Ziel der Arbeit ist vor allem der Schutz der bedrohten Tiere, Pflanzen und Lebensräume in den europäischen Flora-Fauna-Habitat-Gebieten (FFH) und den Vogelschutzgebieten. Die Arbeitsschwerpunkte sind Erfassung und Monitoring geschützter Tiere, Pflanzen und Lebensräume, Flächenmanagement, Artenhilfsmaßnahmen, Naturschutzberatung in der Landwirtschaft, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

T: 05536 1313
info@naturpark-solling-vogler.de
www.naturpark-solling-vogler.de





Für ein Miteinander am Steinhuder Meer: Kodex für den Naturpark unterzeichnet

Gemeinschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit: Im Rahmen der Steinhuder Meer Konferenz 2023 haben Vertreter*innen von Land, Region Hannover, Anliegerkommunen, Vereinen, Tourismus und Institutionen den Kodex Steinhuder Meer unterzeichnet. Die Grundsatzerklärung ist die Basis für das künftige Miteinander auf und um den größten Binnensee Niedersachsens. In der Präambel heißt es: „Die Vielfalt von Arten und Lebensräumen ist die Voraussetzung für eine lebenswerte und liebenswerte Umwelt. Wir setzen uns für ihren Erhalt ein und übernehmen dafür auch Verantwortung. Gemeinsam wollen wir dafür sorgen, dass Natur und Menschen im Einklang leben.“

T: 0511 61626123
info@naturpark-steinhuder-meer.de
www.naturpark-steinhuder-meer.de

Polizeireiter zur Heideblüte im Naturpark Südheide unterwegs

Wenn sich die Heide sinnbildhaft in ein vom Wind lila wogendes Meer verwandelt, kommen viele Tourist*innen in die Heide und dann ist auch die berittene Heidepolizei unterwegs, damit alle Ver- und Gebote im Naturpark Südheide eingehalten werden. Seit fast 25 Jahren ist ein Team der Polizei-reiterstaffel Braunschweig während der Heideblüte für 6 Wochen im Naturpark Südheide unterwegs. Sie achten darauf, ob u.a. die Schutzgebietsverordnungen, die Befahrensregeln für Fließgewässer und das Niedersächsische Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung eingehalten werden. Als Ansprechpartner sind sie beliebt bei den Gästen und informieren gerne über die Regeln zum Schutz der herausragenden Bedeutung von Natur und Landschaft.

T: 05141 9166602 • naturpark-suedheide@lkcelle.de
www.naturpark-suedheide.de



Vom Erdkern bis zum Himmel

Mit 331m NN ist der Dörenberg im Teutoburger Wald die höchste Erhebung im Naturpark TERRA.vita und ein markantes Ausflugsziel in Georgsmarienhütte und der ganzen Region. Zahlreiche Wanderwege kreuzen sich hier und mit dem Erklimmen des Hermannsturms kommt man dem Himmel und einem fantastischen Rundum-Blick mit jeder Stufe näher. Der Weg dorthin wird seit Oktober 2023 noch informativer, spannender – und vor allem bunt! Alle bislang betongrauen Säulen des Turms wurden durch die Agentur „Bunte Hunde“ zu einem Gesamtkunstwerk. Motive der relevanten Erdzeitalter, aus Fauna und Flora des Waldes und der Kulturgeschichte der Hüttenstadt sind plakativ in Szene gesetzt und machen schon den Aufstieg zum Highlight.

T: 0541 5014217 • info@geopark-terravita.de
www.geopark-terravita.de



Naturpark-Paten pflegen kommunale Wanderwege

Im Jahr 2023 wurde mit der Pflege der Markierungen lokaler Wanderwege begonnen. Hierzu konnte der Naturpark Weserbergland mehrere ehrenamtliche Wegepaten gewinnen, die sich nach Anleitung an die Arbeit machen: Sie gehen die Wege regelmäßig ab, erneuern verschwundene oder verblasste Markierungszeichen, schneiden zugewachsene Zeichen und Wegweiser frei und melden Schäden an Bänken. Bad Eilsen, Bückeburg und Emmerthal sind die ersten Kommunen, die das Angebot in Anspruch nehmen. Mit Hilfe der Paten sind ihre Wanderwege nun stets in gutem Zustand.

T: 05152 782194
info@naturpark-weserbergland.de
www.naturpark-weserbergland.de

Qualitätsoffensive Naturpark Wildeshäuser Geest erfolgreich Partnernetzwerke stärken

Im August 2023 hat das Team des Naturparks Wildeshäuser Geest gemeinsam mit dem Qualitätsscout und Leiter des Naturparks Barnim ausgewählte Stationen im Naturpark Wildeshäuser Geest bereist. Die Themen Archäologie, Renaturierung und Besucherlenkung an der Hunte, nachhaltige Bewirtschaftung von Wäldern und Moorrenaturierung standen im Vordergrund. Vor Ort gab es spannende Gespräche mit wichtigen Akteuren und Partnern des Naturparks. Viele neue Denkanstöße werden die Arbeit in den nächsten Jahren bereichern. Der Naturpark Wildeshäuser Geest wurde erneut zum Qualitätsnaturpark zertifiziert.

T: 04431 85351 • info@wildegeest.de
www.wildegeest.de



Ausblick

In 2024 wird vom Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz die neue Förderrichtlinie für die Naturparkförderung ausgearbeitet. Die Evaluationsergebnisse aus den Erfahrungen der Naturparke mit der derzeitigen Förderperiode werden in die Neugestaltung eingebracht. Durch die Förderung konnten schon zahlreiche Projekte in den Naturparken umgesetzt werden. Durch die Landesförderung waren die Naturparke auch in der Lage, neues Personal einzustellen, um die vielfältigen gesetzlichen Aufgaben zu bearbeiten. Die Fortführung der Förderung ist essentiell, um die qualifizierten Mitarbeitenden zu halten. Die Einrichtung der Koordinierungsstelle hat die nachhaltige Stärkung, Professionalisierung und Zusammenarbeit der Naturparke verbessert. **Die Naturparke bedanken sich für die Unterstützung!**

Wir entwickeln Perspektiven.

Dafür brauchen
wir Planungs-
sicherheit.

Impressum

Herausgeber Naturparke in Niedersachsen
Koordinierungsstelle Niedersächsische Naturparke
Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover

Redaktion Naturparke in Niedersachsen,
Region Hannover Fachbereich Umwelt
Doreen Juffa und Emely Petersen

Internet niedersachsen.naturparke.de

Gestaltung Haasedesign Hannover, www.haase.design

Karte Verband Deutscher Naturparke (VDN)

Stand Februar 2024